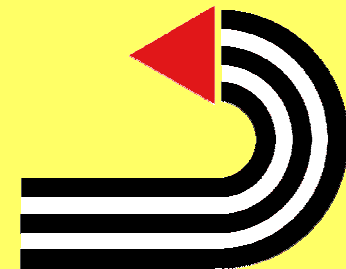


# **Menschen mit Behinderung als Teilhaber und Gestalter des Gemeinwesens**

von

Dr. Michael Spörke

Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben  
in Deutschland e.V.-ISL





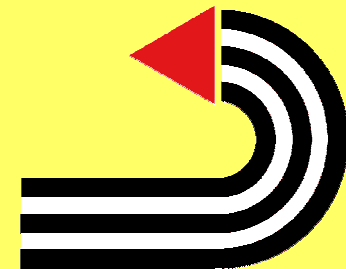
# Menschen mit Behinderung bestimmen mit!



Dr. Michael Spörke

Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben

in Deutschland e.V.-ISL



# Gliederung

1. Einführung
2. Leben in der Gemeinde – Was heißt das ?
3. Teilhabepläne
  - 3.1. Teilhabepläne - Der Wunsch
  - 3.2. Teilhabepläne – Was ist das ?
  - 3.3. Teilhabepläne - Was ist wichtig ?
  - 3.4. Teilhabepläne – Wie ist es jetzt ?
  - 3.5. Teilhabepläne – So geht das
  - 3.6. Teilhabepläne: Infos
4. Behindertenbeiräte und –beauftragte in Deutschland – wichtig für Teilhabe in Kommune
5. Aufgaben von Behindertenbeiräten und –beauftragten
6. Was ist wichtig ?

# Leben in der Gemeinde

## Was heißt das?

Menschen mit Behinderungen sollen überall mitmachen können.

Sie haben die gleichen Rechte wie alle anderen Menschen auch



# Menschen mit Behinderungen gehören dazu

Zum Beispiel:

- In der Schule
- Bei der Arbeit
- In der Politik
- Bei der Gesundheits-Versorgung



# Menschen mit Behinderungen gehören dazu:

Zum Beispiel:

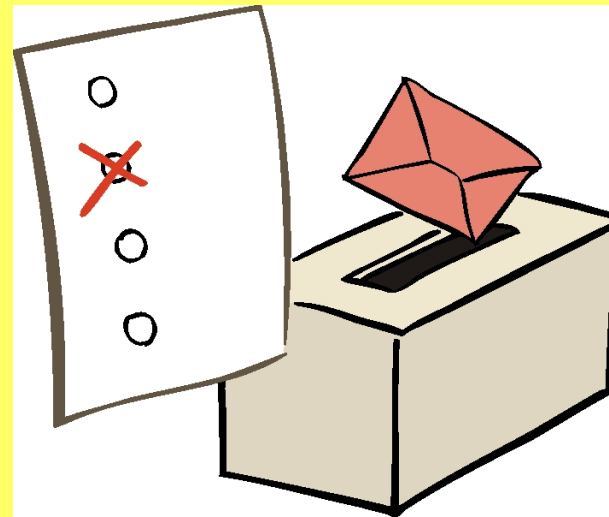
- Bei der Arbeit



# Menschen mit Behinderungen gehören dazu:

Zum Beispiel:

- In der Politik





# Menschen mit Behinderungen gehören dazu:

Zum Beispiel:

- Bei der Gesundheits-Versorgung



Leben in der  
Gemeinde -  
Befähigendes  
Gemeinwesen

```
graph TD; A[Leben in der Gemeinde - Befähigendes Gemeinwesen] --- B[ ]; B --- C[Teilhabeplan]; B --- D[Teilhabeplan]; B --- E[Teilhabeplan];
```

Teilhabeplan

Teilhabeplan

Teilhabeplan

# Teilhabepläne - Der Wunsch

„Wichtig war, dass wir konkrete Ziele und Umsetzungsschritte im Bund, in Ländern und Kommunen für eine Behindertenpolitik der Selbstbestimmung, Gleichstellung und Teilhabe entwickeln und verbindlich fixieren konnten. Damit hatten wir endlich eine klare und verbindliche Marschrichtung festgelegt:

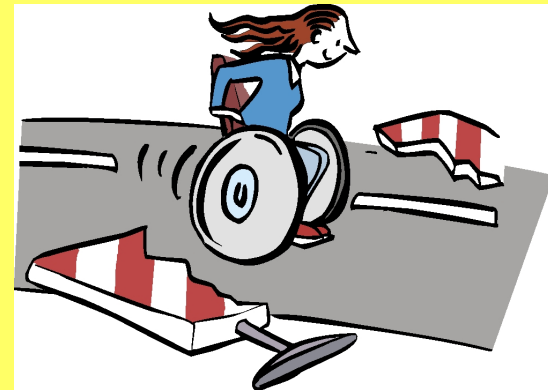
- umfassende Barrierefreiheit, Ambulantisierung, Integration von Beginn an

Zu allen Bereichen wurden in der "Zielvereinbarung Teilhabe" wegweisende Übereinkünfte getroffen und anschließend die Umsetzung dokumentiert. Jeder konnte sich von nun an daran orientieren. Dies hatte einen enormen Schub an konstruktivem Handeln zur Folge.“ (Zitat der Bundesbehindertenbeauftragte Karin Evers-Meyer)

# Teilhabe-Pläne: Was ist das?

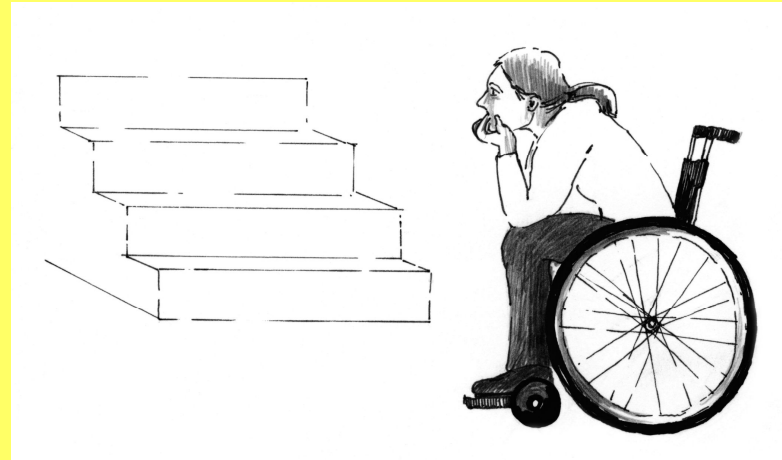
Damit Menschen mit Behinderungen überall mitmachen können,  
brauchen sie Barriere-Freiheit.

Das heißt:  
Es darf es keine Hindernisse  
für behinderte Menschen geben.

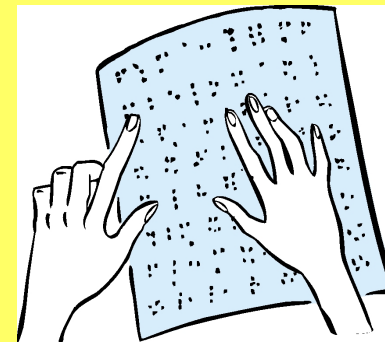


# Zum Beispiel:

Treppen sind Hindernisse  
für Menschen im Rollstuhl.

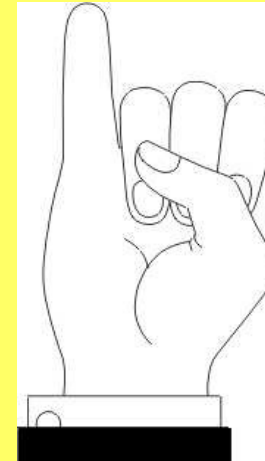


Blinde Menschen brauchen  
Texte in Blinden-Schrift.



Zum Beispiel:

Gehörlose Menschen brauchen  
**Gebärden-Sprache.**



Menschen mit Lernschwierigkeiten brauchen  
**Leichte Sprache.**

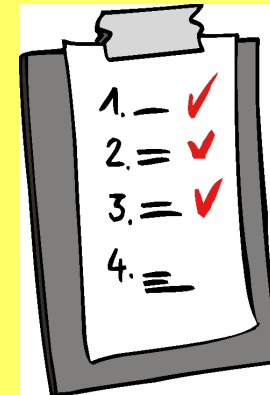


# Die Städte und Gemeinden sollen auch für behinderte Menschen gut sein.

Dafür macht die Stadt oder die Gemeinde einen Plan.

Dieser Plan heißt:

**Teilhabe-Plan.**



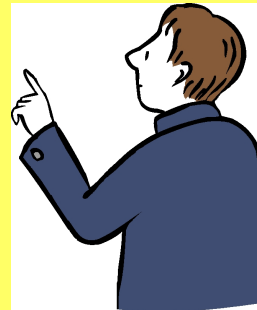
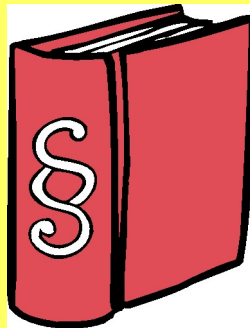
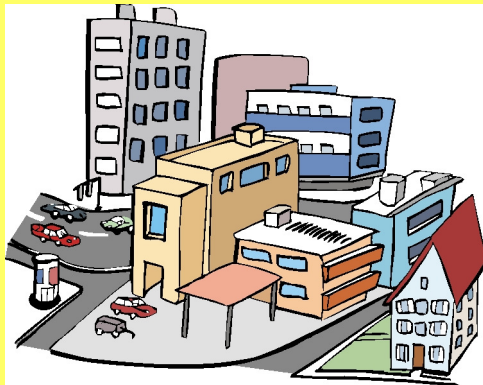
In dem Plan steht:

Was brauchen behinderte Menschen in unserer Stadt.

Behinderte Menschen sollen mitreden.

Zum Beispiel:

Bei alle Dingen, die für behinderte Menschen wichtig sind in Städten und Gemeinden.





# Teilhabe-Pläne: Was ist wichtig?

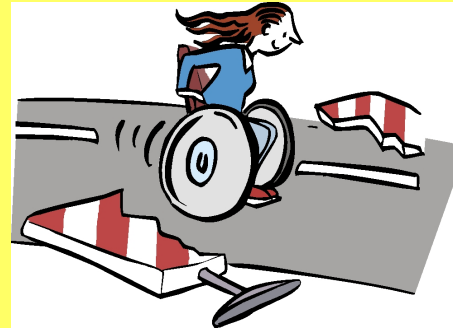
Die Ziele:

- Selbst-Bestimmung
- Keine Sonder-Einrichtungen für behinderte Menschen
- Gemeinsames Leben für alle Menschen



# Teilhabe-Pläne: Was ist wichtig?

Barriere-Freiheit



Wahl-Möglichkeiten:

- beim Wohnen
- bei der Arbeit
- beim Lernen



An dem Teilhabe-Plan arbeiten viele Menschen mit.

- Politikerinnen und Politiker
- Fach-Leute
- Behinderte Menschen

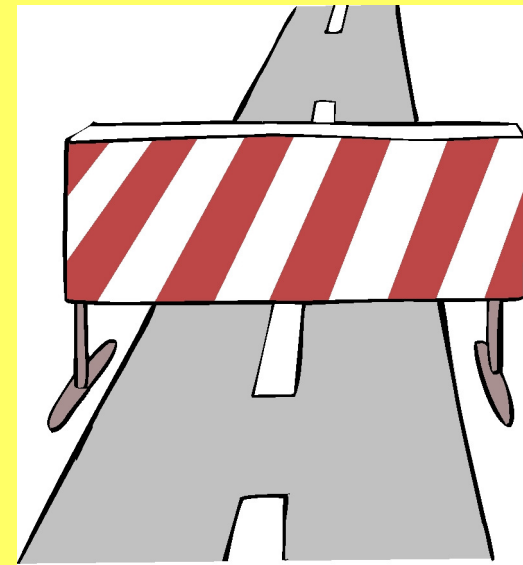


Sie überlegen gemeinsam:  
Wie wird unsere Stadt gut für alle?

# Wie ist es jetzt?

Behinderte Menschen können **nicht** überall mitmachen.

Es gibt noch viele Hindernisse für behinderte Menschen.



# Teilhabe-Pläne: So geht es

## **Schritt 1:** **Informationen sammeln**

Wie geht es behinderten Menschen?

Was brauchen sie?

Was gibt es schon?



# Teilhabe-Pläne: So geht es

## **Schritt 2: Informationen auswerten**

Das brauchen behinderte Menschen.  
Das gibt es schon.



# Teilhabe-Pläne: So geht es

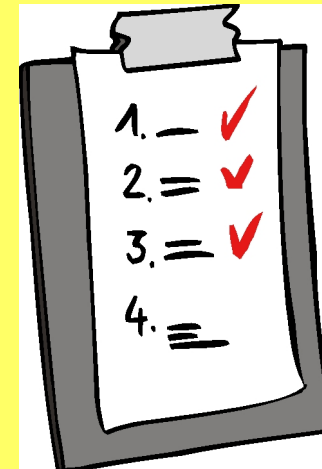
## Schritt 3:

### Den Plan machen.

Ideen und Vorschläge sammeln.

Aufgaben verteilen.

Wer macht was?



# Teilhabe-Pläne: Infos

In vielen Städten und Gemeinden gibt es schon Teilhabe-Pläne.



Dort arbeiten viele Menschen zusammen.  
Behinderte Menschen arbeiten  
bei den Plänen mit.



# Teilhabe-Pläne: Infos

Teilhabe-Pläne brauchen Zeit.



Viele Menschen sollen  
für die Teilhabe-Pläne gefragt werden.  
Viele Menschen sollen mitarbeiten.

Deshalb braucht man genug Zeit  
für die Teilhabe-Pläne.

# Behinderten-Beiräte

Die Behinderten-Beiräte  
arbeiten bei den Teilhabe-Plänen mit.

Sie wissen:

Das brauchen behinderte Menschen.

Sie vertreten die Interessen  
der behinderten Menschen.



# Behindertenbeiräte und –beauftragte in Deutschland

## - wichtig für die Teilhabe in der Kommune

<b>Bundesland</b>	<b>Behindertenbeauftragte /-beiräte</b>
Nordrhein-Westfalen	126
Bayern	101
Niedersachsen	71
<b>Saarland</b>	<b>56</b>
Hessen	50
Brandenburg	37
Rheinland-Pfalz	53
Thüringen	29
Sachsen	27
Schleswig-Holstein	15
Sachsen-Anhalt	14
Hamburg	12
Berlin	12
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>39</b>
Mecklenburg-Vorpommern	9
Bremen	1

# Die Aufgaben des Behinderten-Beirats oder des Behinderten-Beauftragten

Er achtet auf die Rechte  
von behinderten Menschen.

Zum Beispiel:

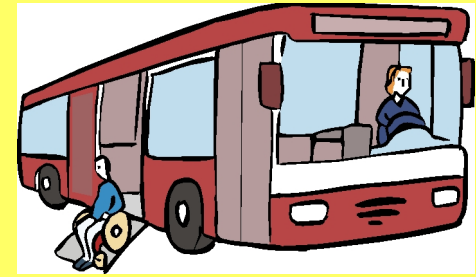
Die Häuser und Straßen sollen  
barrierefrei sein.

Auch die Parks und Freizeit-Angebote  
sollen gut für alle Menschen sein.



# Die Aufgaben des Behinderten-Beirats oder des Behinderten-Beauftragten

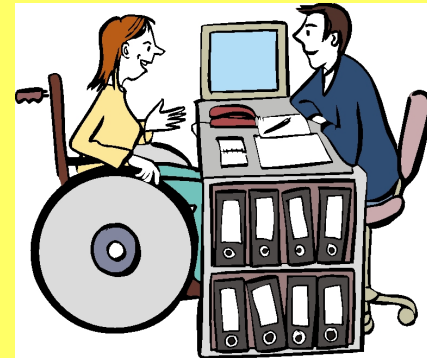
Die Busse und Bahnen sollen auch  
für behinderte Menschen gut sein.



Die Schulen und Kinder-Gärten sollen  
gut für alle Kinder sein.



# Die Aufgaben des Behinderten-Beirats oder des Behinderten-Beauftragten



- Arbeits-Plätze für behinderte Menschen.
- Wohnungen für behinderte Menschen.
- Beratung für behinderte Menschen.

# Was ist wichtig?

In allen Städten und Gemeinden soll es Behinderten-Beiräte und Behinderten-Beauftragte geben.



Behinderte Menschen sollen mitbestimmen.  
Damit die Städte und Gemeinden gut  
für alle Menschen sind. → Teilhabepläne

# Aber :

„Das Ziel, auf das Reformpolitik hinarbeiten muss, ist die gesellschaftliche Teilhabe aller. ... Soziale Sicherung soll und muss der Ausgrenzung des Einzelnen oder von Gruppen aus dem Alltagsleben von Beruf, Nachbarschaft, Familie usw. entgegenwirken, also auch gesellschaftlichen Zusammenhalt stiften.“ Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen auf der Bilanzveranstaltung zum EJMB am 18. Februar 2004



# Deshalb:

Teilhabe sichern durch ein  
bedarfsdeckendes, einkommens- und  
vermögensunabhängiges  
Teilhabeversicherungsgesetz

# Petition für Leichte Sprache

Die Mitglieder vom **Netzwerk Leichte Sprache** aus Deutschland  
machen eine Unterschriften-Aktion.

**Worum geht es?**

Der Bundestag möge beschließen:

**Leichte Sprache soll ein Recht werden!**

Das Recht auf Leichte Sprache  
soll in verschiedenen Gesetzen in Deutschland stehen.

**Bitte unterstützen Sie uns.**



Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit